

Haupt- und Finanzausschuss 13.09.2023



## **GSW Wasser-plus GmbH**

Bereits mit Gründung der GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen, Bönen, Bergkamen (GSW) wurde auch die Wasserversorgung als interkommunale Aufgabe der Daseinsvorsorge in den Räten der Städte Kamen und Bergkamen sowie in der Gemeinde Bönen beschlossen.

Mit Auslaufen der Konzessionsverträge in den Jahren 2008/2010 wurden die Konzessionen der Wasserversorgung für die Kamener Ortsteile, der Stadt Bergkamen und der Gemeinde Bönen mit Wirkung zum 01.01.2009/01.01.2011 an die GSW übertragen.

**Laufzeit der Konzessionen bis zum 31.12.2038 (28 Jahre)**

## **GSW Wasser-plus GmbH**

Neben der Netzübernahme wurde auch die Möglichkeit einer gemeinsamen Zusammenarbeit mit der Gelsenwasser AG (GW) geprüft. Nach langen und intensiven Verhandlungen wurde ein gemeinsames Konzept der Zusammenarbeit erarbeitet. Das Ergebnis der Verhandlung war die Gründung einer gemeinsamen Gesellschaft mit der GSW und der GW,

## **die GSW Wasser-plus GmbH**

## **GSW Wasser-plus GmbH**

**Gegenstand des Unternehmens** ist die Planung, Errichtung, Finanzierung, Pacht oder der Erwerb sowie der Betrieb und die Unterhaltung von Anlagen der Wasserversorgung und die Übernahme von Aufgaben der Abwasserbeseitigung in den Städten Kamen und Bergkamen und der Gemeinde Bönen sowie ggfs. in solchen Städten oder Gemeinden, mit denen Kamen, Bergkamen oder Bönen eine interkommunale Zusammenarbeit in der Wasserwirtschaft vereinbaren. Die Gesellschaft ist berechtigt, ver- und entsorgungsnahе wasserwirtschaftliche Dienstleistungen durchzuführen.

## **GSW Wasser-plus GmbH**

Ist ein Wassernetzbetreiber und stellt der **GSW** das Wasserverteilungsnetz/Wasserhausanschlüsse für die Lieferung von Trinkwasser an den Endverbraucher zur Verfügung.

**Stammkapital 500.000 €**

davon durch Einlage von **GSW 250 T€** u. **Gelsenwasser (GW) 250 T€**

### **Beteiligungsverhältnisse**

GSW 50 % (Kamen 21 %, Bönen 8 %, Bergkamen 21 %)

GW 50 %

## Organe:

### Gesellschafterversammlung

hat zwölf Mitglieder

Davon 6 Vertreter von der GSW (Präsidium, GF)

6 Vertreter von der GW AG

**Vorsitzender** der Gesellschafterversammlung (Wechsel alle 2 ½ Jahre):

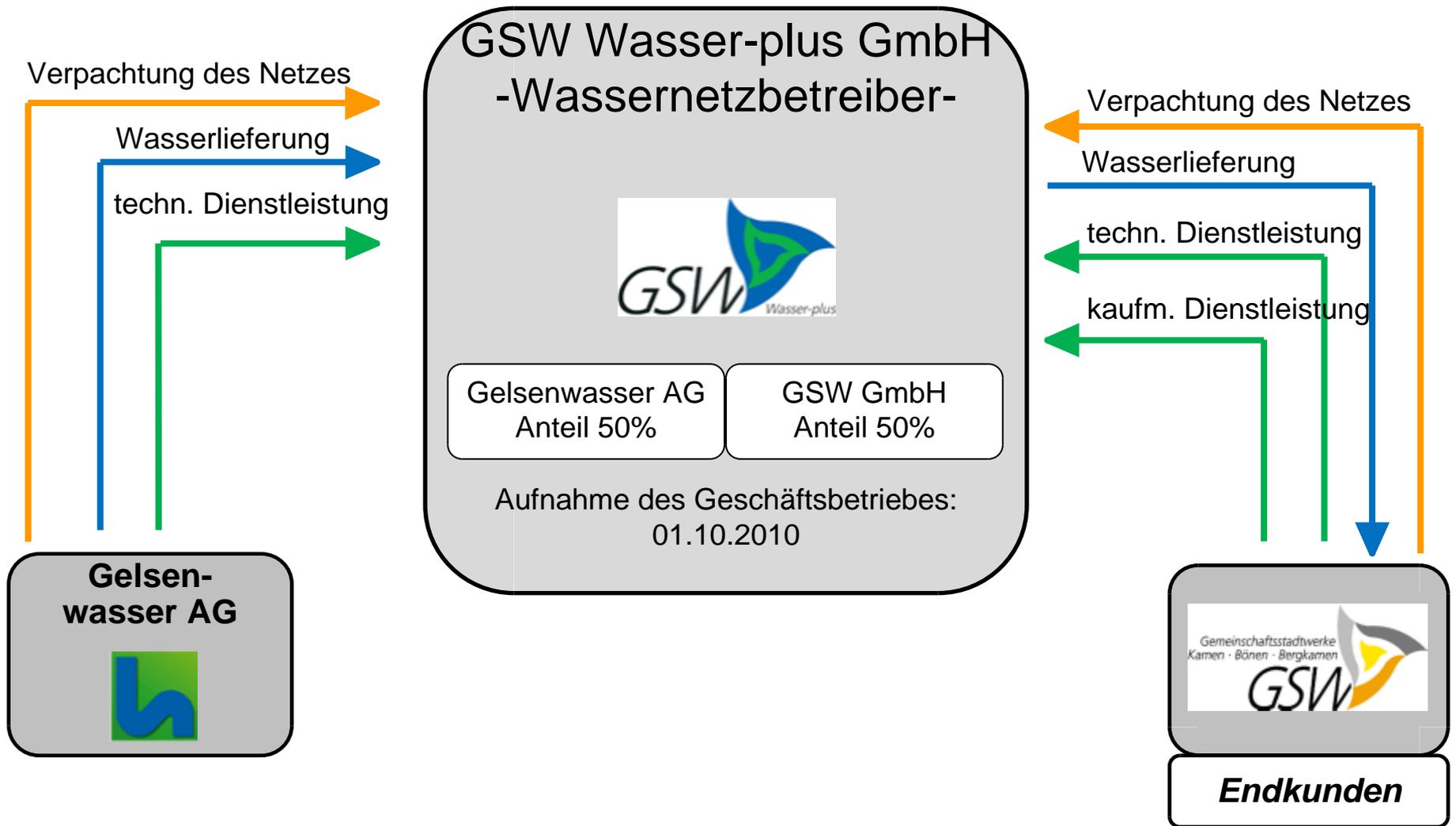
Herr Frank Neumann

### Geschäftsführung:

Kfm. GF Udo Stuhlmann von GSW, Techn. GF Dietmar Hölting von GW

- **Aufnahme des Geschäftsbetriebes: 01.10.2010**
- Für den Geschäftsbetrieb erhält Wasser+ von der **GSW** ein Geschäftsbesorgungsentgelt.
- **Wasser+ bezahlt davon:**
  - Wasserbezug an **GW** – Mengenabhängig – mit Preisgleitklausel
  - Pachtzahlungen für Wassernetze/Hausanschlüsse an **GSW** und an **GW** – pauschal
  - Techn. Dienstleistung für die Netze an **GW**, Hausanschlüsse an **GSW** – pauschal mit Preisgleitklausel
  - Investitionen für neue Wassernetze an **GW**, Hausanschlüsse **GSW** – nach Aufwand
  - Kfm. Dienstleistungsvertrag (Vertrieb/Buchhaltung) an **GSW** – pauschal mit Preisgleitklausel

# Vorstellung GSW Wasser-plus GmbH



- Kennzahlen **2022:**
- Bilanzsumme: 13 Mio. €
- Eigenkapital: 5,6 Mio. €
- EK-Quote: 43 %
- Anlagevermögen: 13 Mio. €
- Investitionsvolumen: 1,1 Mio. €
- Umsatzerlöse: 14,5 Mio. €
- Wasserbezugsmenge: **6.591.457 m<sup>3</sup>** zur Sicherstellung der Wasserversorgung im Versorgungsgebiet der GSW
- Entspricht rechnerisch **18.059 m<sup>3</sup> bzw. 18.059.000 Liter pro Tag**
- Wasserverteilnetz 549 km, Wasserhausanschlüsse 27.617 Stück

## Jahresergebnis 2022

Umsatzerlöse	14.519 T€
Materialaufwand	13.171 T€
Betriebsergebnis	1.019 T€
Jahresüberschuss	665 T€

## Mehrjahresvergleich

		<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Umsatzerlöse	TEUR	14.519	13.966	14.243	13.635	13.582
Materialaufwand	TEUR	13.171	12.676	12.952	12.626	12.586
Betriebsergebnis	TEUR	1.019	961	1.016	787	796
Jahresergebnis vor Gewinnverwendung	TEUR	665	626	665	493	501
Investitionen in das Sachanlagevermögen	TEUR	1.106	1.512	1.787	1.267	1.295
Eigenkapital	TEUR	5.655	5.020	4.424	3.788	3.325
Wassermenge	m <sup>3</sup>	6.591.457	6.887.860	7.127.946	6.880.797	6.993.883

## Investitionen 2022

	<b>Erneuerung</b>	<b>Erweiterung</b>	<b>Investition</b>
Wasserversorgungsleitungen	0,7 km	0,8 km	435 T€
Wasserhausanschlüsse	91 Stück	93 Stück	671 T€
<b>Investitionssumme</b>			<b>1.106 T€</b>

Jede aktivische Erneuerungsmaßnahme führt bei den Gesellschaftern zu einer Reduzierung der Bestandsanlagen und wird zum Eigentum der GSW Wasser-plus GmbH.

So entsteht nach und nach aus dem Pachtgegenstand Eigentum bei der GSW Wasser-plus.

## Rohrnetzerweiterung und Erneuerung

In 2022 wurden:

719 m Versorgungsleitungen **investiv** (>150 m) erneuert

1.110 m Versorgungsleitungen im Aufwand (< 150 m) erneuert

**1.829 m** Erneuerungsmaßnahmen in 2022

806 m Rohrnetzerweiterung investiv

## Rohrschäden in 2022, Schadensraten und Kosten

Versorgungsbereich	Anzahl Schäden nach Jahren					
	2022	2021	2020	2019	2018	2017
Bergkamen	30	25	27	23	42	40
Kamen	22	27	20	28	42	44
Bönen	7	5	13	33	15	10
<b>Summe Schäden</b>	<b>59</b>	<b>57</b>	<b>60</b>	<b>84</b>	<b>99</b>	<b>94</b>
Schadensrate in S/km/p.a.	0,11	0,10	0,11	0,15	0,18	0,17
Summe Kosten in €	400.319 €	373.075 €	310.222 €	453.165 €	654.907 €	473.000 €
Kosten je Schaden in €	6.785,07 €	6.545,18 €	5.170,37 €	5.394,82 €	6.615,22 €	5.031,91 €

Die spezifischen Instandsetzungskosten je Schaden haben eine steigende Tendenz  
Schadensrate relativ konstant

## Schadhafte Anschlussleitungen mit Wasseraustritt in 2022

Jahr	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015
Schäden	36	35	29	28	26	41	52	37
Schäden/ 1000 AW	1,33	1,30	1,07	1,04	0,96	1,52	1,93	1,37

Erfassung der Schadensraten nach DVGW W 400-3 (A) und Bewertung nach W 400-3 B1

< 5 Schäden/1000 AW => kein weiterer Handlungsbedarf

## Schadhafte VAS Ventilanbohrschelle in 2022

Jahr	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015
Schäden	3	9	12	10	3	8	6	6
Schäden/ 1000 VAS	0,11	0,33	0,44	0,37	0,11	0,30	0,22	0,22

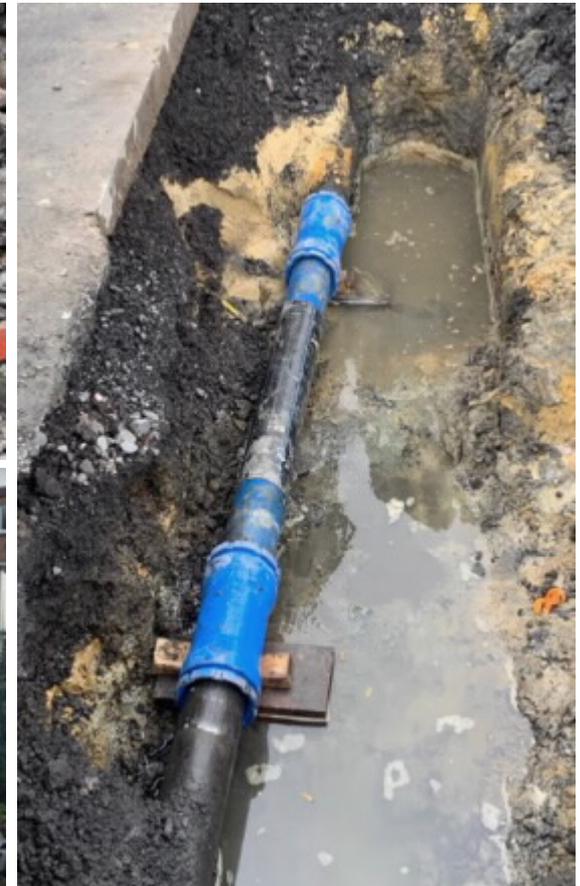
## Rohrschaden DN 150 GG in Bergkamen-Oberaden, Im Sundern

Schadensursache:  
Längsriss mit Korrosion

Instandsetzung:  
Einbau von 2 U-Stücken  
und 1,5 m Rohr, DN 150  
GGG

Einrichtung der  
Vollsperrung

Erneuerung des  
schadhaften  
Leitungsabschnittes  
März/April 2023



## Rohrschaden DN 600 St April/Mai 2023 in Bönen, Königsholz, TN GW AG

U-Stück DN 600 beidseitig undicht, Vollsperrung der Straße erforderlich  
Leitung ist KKS-geschützt, U-Stück mit Bleistrick-Dichtung wurde nachgestemmt  
und anschließend beidseitig verschweißt



Fertig umhülltes U-Stück nach Abdichtarbeiten und Spannungsdurchschlagtest  
Vollsperrung der Straße Königsholz in Bönen mit Umleitung  
Straße ist seit Mitte 19. KW wieder befahrbar  
Gute Kommunikation mit den Pressestellen GW und GSW



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

---

